

D Gebrauchsinformation

DC Amalgam ist eine hochsilberhaltige Dispersionslegierung für Non Gamma 2 Amalgam aus sphärischen und Feinspan-Partikeln in der selbstaktivierenden, vor-dosierten Kapsel für Dental-Füllungen. Die Verarbeitung lässt sich mit der eines konventionellen Amalgams vergleichen.

Legierungszusammensetzung

Silber (Ag) : 69,3%
Zinn (Sn) : 19,4%
Kupfer (Cu) : 10,9%
Zink (Zn) : 0,4%

DC Amalgam Kapseln entsprechen der neusten Ausgabe der Norm ISO 24234.

Anwendungsbereich

Okklusionstragende Füllungen im Seitenzahnbereich (Klasse I und II).

Kontraindikation

- Die Anwendung von Amalgam ist nicht empfehlenswert, wenn der Arzt eine Unverträglichkeit am Patienten festgestellt hat.
- Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Amalgambestandteilen.

In diesen Fällen ist die Anwendung eines geeigneten alternativen Materials zu erwägen.

Warnungen

- Der Kontakt mit Quecksilber kann zu Irritationen der Haut, der Augen, der Atemwege und der Schleimhaut führen. Derartige Reaktionen können die Folge von Reizungen (mechanischer, chemischer, elektrochemischer) oder allergischer Art sein. Bei Allergie gegen Bestandteile von zahnärztlichem Amalgam muss die Anwendung eines geeigneten alternativen Materials erwogen werden.

- Bei dem Legen gegen Metallrestorationen können galvanische Reaktionen auftreten. In den meisten Fällen sind diese kurzfristig. Wenn die Reaktion andauert, muss der Anwender einen Austausch der zahnärztlichen Amalgamfüllung durch ein anderes Material erwägen.

- Nachteilige Auswirkung auf den Fötus, durch Legen oder Vorhandensein zahnärztlicher Amalgamfüllung bei der Mutter, sind nicht nachgewiesen. Es ist jedoch empfehlenswert, dort wo klinisch ausführbar, zahnärztliche Behandlungen während der Schwangerschaft weitestgehend einzuschränken und jede unnötige Aussetzung des Fötus an chemische Stoffe zu vermeiden. Die Vorsorgemaßnahmen sind bei der Anwendung aller zahnärztlichen Materialien zu befolgen.

- Diese Produkt enthält Quecksilber. Lesen Sie daher vor Gebrauch die Gebrauchsinformation sorgfältig durch und fordern Sie gegebenenfalls das Sicherheitsdatenblatt an. Unnötige Aussetzung an Quecksilberdampf oder Partikel von zahnärztlichem Amalgam während des Verarbeitens, Legens oder Entfernens von zahnärztlichem Amalgam ist zu vermeiden. Das Legen und Entfernen von zahnärztlichen Amalgamfüllungen ist unter gezielter Absaugung auszuführen.

Nur für den zahnärztlichen Gebrauch bestimmt!

| INHALTSANGABEN UND MISCHEITEN IM KAPSELMISCHGERÄT | | | | | | | |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|--------|---------|---------|
| Kapseln, 50 St. | Legierung | Quecksilber | Mischezeiten | Umdrehungen r/min | Gr. 1 | Gr. 2 | Gr. 3 |
| Gr.1 / Gelb REF 716331 | 400 mg Netto Inhalt: 20,0 g | 430 mg Netto Inhalt: 21,5 g | | 3500 r/min | 9 Sek. | 11 Sek. | 11 Sek. |
| Gr.2 / Orange REF 716332 | 650 mg Netto Inhalt: 32,5 g | 700 mg Netto Inhalt: 35,0 g | | 4000 r/min | 6 Sek. | 8 Sek. | 8 Sek. |
| Gr.3 / Braun REF 716333 | 800 mg Netto Inhalt: 40,0 g | 860 mg Netto Inhalt: 43,0 g | | 4500 r/min | 5 Sek. | 7 Sek. | 7 Sek. |

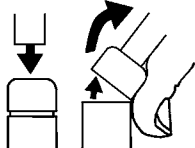
Alle angegebenen Werte sind gültig für Mischer wie Silamat S5, Ultramat 2, Espe Capmix und weitere.

ANWEISUNGEN

Mischen

Es ist anzumerken, dass die Verarbeitungs- und Aushärtungszeit je nach dem Typ des angewandten Mischgerätes leicht variieren kann. Das vermischte Amalgam muss eine plastische, kohärente Masse mit einer glänzenden Oberfläche bilden.

Beim Einschalten des Mischgerätes ist der Verbund zwischen Legierung und dem Quecksilber automatisch.



Nach dem Mischen die Kapsel mit dem beigelegten Stick öffnen.

Legen und Kondensieren

Nach dem Mischen muss das Amalgam sofort mit Hilfe einer Amalgampistole in kleinen Mengen in die Kavität gelegt und sorgfältig verdichtet werden. Die Füllung ist in Schichten unter ausreichendem Kondensationsdruck mit einem Stopfer aufzubauen, der sich für die Größe der Kavität eignet. Das überschüssige Amalgam sorgfältig entfernen.

Fertigstellen und Polieren

Ca. 8 - 10 Minuten nach dem Mischen kann die Füllung fertiggestellt werden. Das Polieren geschieht in einer folgenden Behandlung.

DIESE LEGIERUNG ENTHÄLT ZINK UND DAS AMALGAM, DAS DAMIT HERGESTELLT WIRD, KANN ÜBERMÄSSIGE AUSDEHNUNG AUFWEISEN, FALLS WÄHREND DES VERMISCHENS ODER DES KONDENSIERENS FEUCHTIGKEIT HINZUTRIT.

QUECKSILBER GIFTIG

- Giftig beim Einatmen
- Gefahr kumulativer Wirkungen
- Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Behälter dicht geschlossen aufbewahren
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Empfehlungen für Sicherheitsmaßnahmen

Ein zahnärztliches Team hat bei der Anwendung von Silberamalgam die sachgerechte Verfahrensweise zu befolgen, um direkten Kontakt mit Quecksilber zu verhindern oder dem Quecksilberdampf ausgesetzt zu werden. Amalgamabfall muss so gesammelt werden, dass keine Gefahr für den Anwender oder für die Umwelt besteht.

- Vorsichtig mit Quecksilber und Amalgam umgehen. Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, die leere Kapsel wieder zu verschließen, bevor sie entsorgt wird.
- Das Arbeiten mit Quecksilber und das Mischen von Amalgam haben auf einem separaten Teil des Arbeitstisches mit rundum hoch stehenden Rändern zu geschehen (nicht zu nahe bei einer Wärmequelle). Hierdurch wird vermieden, dass sich verschüttetes Quecksilber verbreitet. Das Quecksilber lässt sich so gegebenenfalls leicht einsammeln. Der Raum sollte gut belüftet sein.
- Tröpfchen von verschüttetem Quecksilber können mit Hilfe einer Quecksilberzange oder einer geringen Menge frisch gemischtem Amalgam eingesammelt werden. Niemals einen Staubsauger verwenden!
- Ein starkes Mischgerät muss vorzugsweise mit einem Schutzdeckel ausgestattet sein, der die Kapsel während des Mischens abdeckt.
- Legen und Entfernen von Amalgamfüllungen haben unter gezielter Absaugung stattzufinden. Die Anwendung von Augen- und Mundschutz wird empfohlen.
- Die Wasserabfuhr des Speibeckens muss mit einem Amalgamschleier abgedeckt sein. Es sind die örtlichen Vorschriften betreffend des Typs und der Installation eines solchen Abscheiders sowie dem Verarbeiten / Recyclen von Amalgamabfall zu berücksichtigen.
- Amalgamüberschüsse sind in einem Spezialbehälter oder in jedem Fall in einem geschlossenen Behälter mit Fixierflüssigkeit aufzubewahren.
- Es wird die Aufbewahrung bei Temperaturen nicht höher als 25° C empfohlen.
- Haltbarkeit siehe Boden.

Unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch im Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten Ware beschränkt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GB Instructions for use

DC Amalgam is a dispersed phase, non gamma-2, amalgam alloy with a high silver concentration. A mixture of lathe cut particles and microfine eutectic spherical particles are packed in self-activating capsules to be used for dental fillings. The handling characteristics are comparable to a conventional amalgam.

Alloy Composition

Silver (Ag) : 69.3%
Tin (Sn) : 19.4%
Copper (Cu) : 10.9%
Zinc (Zn) : 0.4%

DC Amalgam is in compliance of ISO 24234 standards.

Indication:

Stress-bearing fillings in posterior teeth (class I and II).

Contraindications:

- Use of amalgam is not recommended when a physician has deemed it unsuitable for the patient.
- Hypersensitivity (allergic reaction) to amalgam components.

In such cases the use of suitable alternative material must be considered.

Warnings:

Please follow rules and regulations in storing and disposing of dental amalgam and its waste.

- After placement or removal of dental amalgam restorations increased mercury concentration in blood and urine has been observed. According to available scientific knowledge this increase has not been associated with any adverse health effects.

- If placed in close contact with other metal restorations, galvanic effects may occur. In most cases they will be of short lasting duration. If the effect persists, the user should consider replacement of the dental amalgam filling with another material.

- There are no proven adverse effects on the fetus associated with the placement or presence of dental amalgam fillings in the mother. It is sensible however, where clinically feasible, to minimise health interventions during pregnancy and avoid any unnecessary chemical exposure to the fetus. This precaution should be observed with the use of all dental materials.

- In individual cases, local mucosal reactions (lichenoid) have been observed. Such local reactions may be of an irritative (mechanical, chemical, electrochemical) or allergic nature. In case of allergy to components of dental amalgam the use of suitable alternative materials must be considered.

- Unnecessary exposure to mercury vapour or dental amalgam particles during handling, placement or removal of dental amalgam should be avoided. Placement and removal of dental amalgam fillings should be performed with appropriate water spray and vacuum suction.

- Instructions and regulations for storage and disposal of dental amalgam waste must be observed.

For dental use only!

| MIXING TIME IN HIGH ENERGY MIXER | | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------|-------------------|--------|---------|---------|
| Caps, 50 St. | Alloy | Mercury | Mixing time | Revolutions r/min | No. 1 | No. 2 | No. 3 |
| Nr.1 / Yellow REF 716331 | 400 mg Net weight: 20,0 g | 430 mg Net weight: 21,5 g | | 3500 r/min | 9 sec. | 11 sec. | 11 sec. |
| Nr.2 / Orange REF 716332 | 650 mg Net weight: 32,5 g | 700 mg Net weight: 35,0 g | | 4000 r/min | 6 sec. | 8 sec. | 8 sec. |
| Nr.3 / Brown REF 716333 | 800 mg Net weight: 40,0 g | 860 mg Net weight: 43,0 g | | 4500 r/min | 5 sec. | 7 sec. | 7 sec. |

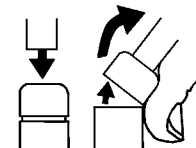
These directions work for the Silamat S5, Ultramat 2, Espe Capmix, and other mixers.

INSTRUCTIONS FOR USE:

Mixing

Please note that the working time and the curing time can vary, depending on the mixer that is used. The mixed amalgam must have a coherent mass and build a shiny surface.

As soon as the mixer is turned on, the bond between the alloy and the mercury occurs automatically.



After the capsule is mixed, open the capsule with the included stick.

Insertion and condensation:

After mixing, the amalgam should immediately be inserted into the cavity using an amalgam carrier. The filling should be built up in layers under adequate condensation pressure using a plugger appropriate for the size of the cavity. Do not use an ultrasonic condenser. Carefully remove excess mercury.

Polishing and finishing:

Approx. 8 - 10 minutes after mixing, the filling can be finished. Polishing should be done in a subsequent session.

THIS ALLOY CONTAINS ZINC; THE AMALGAM MADE MAY SHOW EXCESSIVE EXPANSION IF MOISTURE IS INTRODUCED DURING MIXING OR COMPACTING.

MERCURY TOXIC

- Toxic vapors - avoid inhalation.
- Danger of cumulative effects.
- Keep locked up and out of the reach of children.
- Keep container tightly closed.
- In case of accident or if you feel ill, seek medical advice immediately (show the label when possible).

Recommendations for safety precautions:

Dental clinical personnel, when using silver amalgam, should exercise proper procedures to avoid personal contact with mercury. Precautions should be taken to avoid exposure to mercury vapour in the dental environment. Waste amalgam should be collected for disposal in a manner, which will protect both: those who handle the waste and the environment.

- Treat mercury and amalgam with care.
- Handling of mercury and mixing of amalgam should be done on a separate section of the working table (not close to a source of heat), with raised edges on all sides. This will prevent any spilled mercury from spreading and will facilitate its recovery. The surgery floor should be smooth, without cracks and the surgery and storage area well ventilated.
- Ideally a high-energy mixer should be equipped with a protective cap to cover the capsule while mixing.
- Small droplets of spilled mercury can be collected with the aid of a „mercury-collecting forceps“ or a small amount of freshly mixed amalgam that will easily absorb liquid mercury. NEVER use a vacuum cleaner!
- Placement and removal of amalgam fillings must be done with effective vacuum suction. The use of eye protection and mouth mask is advisable.
- The wastewater drain of the spittoon should be equipped with an amalgam separator. Local regulations on type and installation of such a separator and handling/recycling of the amalgam waste should be taken into consideration.
- Excess mixed amalgam should be kept in a container, designed for the purpose, or at least in a closed container filled with photographic fixer.
- Storage at temperatures no higher than 25° C is recommended.
- Expiry date see bottom.

Our technical advice, whether verbal, in writing or by way of trials, is given in good faith but without warranty, and this also applies where proprietary rights of third parties are involved. It does not release you from the obligation to test the products supplied by us as to their suitability for the intended processes and uses. The application, use and processing of the products are beyond our control and, therefore, entirely your own responsibility. Should, in spite of this liability be established for any damage, it will be limited to the value of the goods delivered by us and used by you. We will, of course, provide consistent quality of our products within the scope of our General Conditions of Sale and Delivery.

| TEMPS DE MÉLANGE DANS UN MÉLANGEUR À HAUTE ÉNERGIE | | | | | | | |
|--|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------|--------|---------|---------|
| Capsules, 50 St. | Alliage | Mercur | Temps de mixation | Rotations r/min | Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 |
| Nr.1 / Jaune REF: 716331 | 400 mg Net contenu: 20,0 g | 430 mg Net contenu: 21,5 g | | 3500 r/min | 9 Sec. | 11 Sec. | 11 Sec. |
| Nr.2 / Orange REF: 716332 | 650 mg Net contenu: 32,5 g | 700 mg Net contenu: 35,0 g | | 4000 r/min | 6 Sec. | 8 Sec. | 8 Sec. |
| Nr.3 / Brun REF: 716333 | 800 mg Net contenu: 40,0 g | 860 mg Net contenu: 43,0 g | | 4500 r/min | 5 Sec. | 7 Sec. | 7 Sec. |

Toutes les valeurs indiquées sont valables pour les mélangeurs suivants: Silamat S5, Ultramat 2, Espe Capmix etc.

F Notice d'emploi

DC Amalgam capsule est un alliage d'amalgame à phase dispersée: un mélange de particules en capsules et de particules sphériques, microfines d'eutectique. Les caractéristiques de manipulation sont comparables à celles d'un amalgame conventionnel: il faut exercer une pression suffisante lors de la condensation. DC Amalgam capsule est libre de toute phase gamma-2, phase faible et sujette à la corrosion. Il est possible de réaliser une obturation solide avec un lustre durable.

Composition de l'alliage:

- Argent (Ag) : 69,3%
- Litain (Sn) : 19,4%
- Cuivre (Cu) : 10,9%
- Zinc (Zn) : 0,4%

DC Amalgam est en totale conformité avec les dernières versions des normes ISO 24234.

Indication

Obturations soumises à des charges occlusales importantes dans les dents postérieures (Classe I et II).

Contre-indications

- L'usage de l'amalgame n'est pas recommandé lorsqu'un médecin l'a jugé inadapté pour le patient.
- Hypersensibilité (réaction allergique) aux composants de l'amalgame.

Dans de tels cas, il faut envisager l'usage de matériaux alternatifs adaptés à la situation.

Précautions

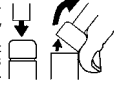
- Dans certains cas individuels, des réactions muqueuses locales ont été observées. De telles réactions locales peuvent être de nature irritative (mécanique, chimique, électrochimique) ou allergique. Dans le cas de l'allergie à un des composants de l'amalgame, il faut envisager l'usage de matériaux alternatifs adaptés à la situation.
- Si on place l'amalgame en contact étroit avec d'autres restaurations métalliques, il peut se produire un effet galvanique. Dans la plupart des cas, cet effet sera de courte durée. S'il persiste, le praticien devrait considérer le remplacement de la restauration en amalgame par un autre matériau.
- Il n'y a pas de preuve d'effets néfastes pour la santé du fœtus associées ou prévenues ou à la présence d'obturations en amalgame chez la mère. Il est néanmoins raisonnable, lorsque c'est cliniquement possible, de minimiser les interventions médicales durant la grossesse et d'éviter ou réduire toute exposition inutile aux composants chimiques. Cette précaution est à observer avec tous les matériaux dentaires.
- Il faut éviter toute exposition inutile aux vapeurs de mercure ou particules d'amalgame dentaire se produisant pendant la manipulation, le placement ou l'enlèvement de restaurations en amalgame devrait être effectuée avec un spray et une aspiration à haute vélocité appropriés.
- Il faut observer les instructions et les règlements concernant le stockage et l'élimination des déchets d'amalgame.

MODE D'EMPLOI

Mélange

Il faut noter que suivant le type de mélange utilisé, les temps de travail et de durcissement peuvent être quelque peu différents, un mélangeur à haute énergie donnera un amalgame qui durcira plus vite.

Après mélange, l'amalgame devrait se présenter sous la forme d'une masse plastique, cohérente, avec une surface brillante. Si vous s'allumer le mélangeur, le mercure et l'alliage se mélange automatiquement. Après le mélange ouvrir la capsule avec le battonnet.



Insertion et condensation

Après mélange, l'amalgame doit directement être inséré dans la cavité à l'aide d'un porte-amalgame, l'obturation doit être faite en plusieurs couches successives sous pression de condensation suffisante et en utilisant un fûtouir de taille appropriée à la cavité. Ne pas utiliser de condenseur à ultra-sons. Enlever soigneusement l'excès de mercure.

| TIEMPO DE MEZCLA EN MEZCLADORES | | | | | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------|--------------------|--------|---------|---------|
| Cápsulas, 50 St. | Aleación | Mercurio | Tiempo de mezcla | Revoluciones r/min | Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 |
| Nr.1/Amarillo REF: 716331 | 400 mg Neto contenido: 20,0 g | 430 mg Neto contenido: 21,5 g | | 3500 r/min | 9 Seg. | 11 Seg. | 11 Seg. |
| Nr.2 /Naranja REF: 716332 | 650 mg Neto contenido: 32,5 g | 700 mg Neto contenido: 35,0 g | | 4000 r/min | 6 Seg. | 8 Seg. | 8 Seg. |
| Nr.3 / Marron REF: 716333 | 800 mg Neto contenido: 40,0 g | 860 mg Neto contenido: 43,0 g | | 4500 r/min | 5 Seg. | 7 Seg. | 7 Seg. |

Todos los valores expresados son válidos para mezcladoras como Silamat S5, Ultramat 2, Espe Capmix etc.

E Instrucciones de uso

DC Amalgam NF es una aleación de amalgamo dispersa, libre de gamma 2: una mezcla de partículas cortadas al torno y de partículas esféricas micro-finas eutécticas. Las características de manipulación son comparables a las de una amalgamo convencional.

Composición de la aleación

- Plata (Ag) : 69,3%
- Estaño (Sn) : 19,4%
- Cobre (Cu) : 10,9%
- Zinc (Zn) : 0,4%

DC Amalgam NF cumple totalmente con las especificaciones de las últimas versiones de la ISO 24234.

Indicaciones

Obtuciones que soporten fuerzas en dientes posteriores (Clase I y II).

Contraindicaciones

- No se recomienda el uso de la amalgamo cuando el médico lo considere inoconduco para el paciente.
- Hipersensibilidad (reacción alérgica) a los componentes de la amalgamo.

En estos casos, deben considerarse el uso de materiales alternativos adecuados.

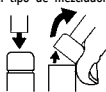
Advertencias

- El contacto con el mercurio puede producir irritaciones de la piel, ojos, vías respiratorias o mucosas. Estas reacciones pueden ser seguidas de irritaciones (mecánicas, químicas o electroquímicas) de carácter alérgico. En caso de alergia a la amalgamo dental, debe ser reemplazada por materiales adecuados.
- Pueden darse efectos galvánicos si se coloca en contacto con otras restauraciones de otros metales. En la mayoría de casos, éstos tendrán una duración corta. Si el efecto persiste, el paciente debería considerar cambiar el empaste de amalgamo por otro material.
- No existen efectos adversos probados para el feto asociados con la colocación o con la presencia de restauraciones de amalgamo en la madre. Siempre y cuando sea clínicamente seguro, deberían minimizarse las intervenciones médicas durante el embarazo y evitar cualquier exposición innecesaria del feto a sustancias químicas. Estas precauciones deben tomarse con el uso de todos los materiales dentales.
- Este producto contiene mercurio. Antes de su uso deben leerse las instrucciones de uso. Deben evitarse las exposiciones innecesarias al vapor de mercurio o a las partículas de amalgamo dental durante su manipulación, colocación o retirada. La colocación y retirada de restauraciones de amalgamo deberían realizarse con suficiente agua y aspiración.
- Deben cumplirse las instrucciones y regulaciones para el almacenamiento y el desecho de los restos de amalgamo dental.

INSTRUCCIONES DE USO

Mezcla

Debe tenerse presente que los tiempos de trabajo y de endurecimiento serán un poco diferentes según el tipo de mezclador. La amalgamo mezclada debe ser una masa plástica y compacta con superficie brillante. Con la puesta en marcha del mezclador se mezcla automáticamente la aleación y el mercurio. Después de la mezcla, abrir la cápsula con el Stick. Abrir y mezclar la cápsula.



Aplicación y condensación

Después de mezclar la amalgamo, ésta debe colocarse inmediatamente en la cavidad con el porta-amalgame. La restauración debe realizarse por capas realizando la presión de condensación indicado para el tamaño de la cavidad. No utilice condensadores ultrasónicos. Retire con cuidado el exceso de mercurio.

Acabado y pulido

La obturación puede finalizarse unos 8 - 10 minutos aproximadamente después de la mezcla. El pulido debe realizarse con la siguiente visita.

ESTA ALEACIÓN CONTIENE ZINC; LA AMALGAMA HECHA CON ELA PUEDE MOSTRAR UNA EXPANSIÓN EXCESIVA SI SE INTRODUCE HUMEDAD AL MEZCLARSE O AL COMPACTARSE.

MERCURIO TOXICO

- Toxico por inhalación.
- Peligro de efectos acumulativos.
- Guárdelo bajo llave y fuera del alcance de los niños.
- Mantenga el contenedor firmemente cerrado.
- En caso de accidente o de sentirse mal, acuda al médico inmediatamente (muestre las etiquetas siempre que sea posible).

Recomendaciones para precauciones de seguridad

El personal de las clínicas dentales debe actuar correctamente al utilizar la amalgamo de plata para evitar el contacto directo con el mercurio. Deben tomarse precauciones para evitar la exposición al vapor de mercurio en el gabinete. Los restos de amalgamo deben recogerse en contenedores que protejan el medio ambiente y a las personas que los manipulan.

- Maneje el mercurio y la amalgamo con cuidado. Cierre la cápsula antes de ser desechada.
- La manipulación del mercurio y la mezcla de la amalgamo deben realizarse en una superficie alejada de la mesa de trabajo (nunca cerca de una fuente de calor), con bordes elevados. De este modo se evitará que se esparzan las gotas de mercurio que se hayan derramado y se facilitará su recogida. El suelo del gabinete debe ser liso, sin hendiduras y las zonas quirúrgicas y de alumbrado deben estar bien ventiladas.
- Las pequeñas gotas de mercurio pueden recogerse con la ayuda de fórceps para recoger mercurio o con un poco de amalgamo recién mezclada que absorbe fácilmente el mercurio líquido. Nunca utilice aspiradores.
- Los mezcladores de alta potencia deberían estar equipados con tapas protectoras que cubran las cápsulas mientras se realiza la mezcla.
- La colocación y retirada de obturaciones de amalgamo debe realizarse con agua y con una aspiración efectiva. Se recomienda la utilización de protección ocular y mascarilla.
- El sifón de la escupidora debería estar equipado con un separador de amalgamo. Deben tenerse en cuenta los normativos locales sobre el tipo y la instalación de dicho separador y sobre la manipulación y el desecho de los residuos de amalgamo.
- La amalgamo sobrante debe guardarse en un contenedor creado para ese fin o, al menos, en un contenedor cerrado lleno de fijador fotográfico.
- No debe almacenarse a temperaturas superiores a 25° C.
- Fecha de caducidad mirar debajo.

Nuestra asesoramiento técnico de aplicación, ya sea verbal, por escrito o mediante ensayos, se realiza según nuestro lab saber y entender, pero debe considerar solo como indicación sin compromiso, también por lo que respecta a posibles derechos de propiedad industrial de terceros; no exime al cliente del examen propio de los productos suministrados por nosotros con el fin de verificar su idoneidad para los procedimientos y fines previstos. La aplicación, el empleo y la transformación de los productos se llevan a cabo fuera del alcance de nuestras posibilidades de control, siendo, por tanto, de la exclusiva responsabilidad del cliente. Si, no obstante, hubiera de considerarse alguna responsabilidad por nuestra parte, ésta se limitará para cualquier daño y perjuicio, al valor de la mercancía suministrada por nosotros y empleada por el cliente. Se sobreentiende que garantizamos la intachable calidad de nuestros productos de conformidad con nuestras Condiciones Generales de Venta y Suministro.

Solo para uso dental!

| ΑΞΙΕΣ ΒΑΡΟΥΣ ΚΑΙ ΧΡΟΝΟΙ ΜΙΞΗΣ ΣΤΟ ΜΧΑΝΗΜΑ ΜΙΞΗΣ ΚΑΨΥΛΙΩΝ | | | | | | | |
|--|--------------------------------|--------------------------------|--------------|---------------|--------|---------|---------|
| Καψύλινα, 50 τεμάχια | Aleación | Mercurio | Χρόνος μίξης | Στροφές r/min | Μέγ. 1 | Μέγ. 2 | Μέγ. 3 |
| Μέγ. 1 / Κίτρινο REF: 716331 | 400 mg Καθαρό Βάρος: 20,0 g | 430 mg Καθαρό Βάρος: 21,5 g | | 3500 r/min | 9 Sek. | 11 Sek. | 11 Sek. |
| Μέγ. 2 / Πορτοκαλί REF: 716332 | 650 mg Καθαρό Βάρος: 32,5 g | 700 mg Καθαρό Βάρος: 35,0 g | | 4000 r/min | 6 Sek. | 8 Sek. | 8 Sek. |
| Μέγ. 3 / Καφέ REF: 716333 | 800 mg Καθαρό Βάρος: 40,0 g | 860 mg Καθαρό Βάρος: 43,0 g | | 4500 r/min | 5 Sek. | 7 Sek. | 7 Sek. |

Όλες οι ενδεδειγμένες αξίες ισχύουν για μηχανήματα ανάμιξης όπως τα Silamat S5, Ultramat 2, Espe Capmix κ. ά.

GR Οδηγίες χρήσης

DC Amalgam είναι ένα κράμα διασποράς με υψηλό περιεχόμενο σε άργυρο για non-Gamma 2 amalgamata από σφαιρικό και μικρά σωματίδια στο σύστημα ενεργοποίησης προδοσοδηλητικό καψύλιο για οδοντιατρική εφαρμογή.

Η επεξεργασία μπορεί να συγκριθεί με αυτή ενός συμβατικού amalgamatos.

Σύσταση του κράματος

- Άργυρος (Ag) : 69,3%
- Καίστερος (Sn) : 19,4%
- Κόπρες (Cu) : 10,9%
- Ψευδάργυρος (Zn) : 0,4%

Τα καψύλια του DC Amalgam αντιστοιχούν στην τελευταία έκδοση του πρώτου ISO 24234.

Τομές χρήσης

Σφραγίσματα που φέρουν συγκλίσεις στον πλευρικό τομέα του δοντίου (τάξη I και II).

Αντενδείξεις

- Η χρήση του amalgamatos δεν συστήνεται, στην περίπτωση που ο γιατρός έχει διαπιστώσει δυσαναχή (μη αναχή) στον ασθενή.
 - Υπερευαίσθησια (αλλεργία) στα συνθετικά στοιχεία του amalgamatos.
- Σ' αυτές τις περιπτώσεις πρέπει να εξεταστεί η χρήση ενός κατάλληλου εναλλακτικού υλικού.

Προειδοποιήσεις

- Η επαφή με τον ψευδάργυρο μπορεί να προκαλέσει ερεθισμούς στο δέρμα, στα μάτια, στις αεραφόρες οδούς και στο βλεννογόνο. Αυτού του είδους αντιδράσεις μπορεί να αποφευχθούν τις συνθήκες ερεθισμού (μηνιαίες, χημικές ηλεκτροχημικές) ή αλλεργικής φύσεως. Σε περιπτώσεις αλλεργίας σε κάποιο από τα συνθετικά στοιχεία του οδοντιατρικού amalgamatos πρέπει να εξεταστεί η εφαρμογή ενός κατάλληλου εναλλακτικού υλικού.
- Κατά τη τοποθέτηση είναι μεταλλικών αποκαταστάσεων μπορεί να προκύψουν γαλβανικές αντιδράσεις. Στις πλείστες περιπτώσεις αυτές είναι βραχυπρόθεσμες. Όταν η αντίδραση συνεχίσει να υφίσταται τότε πρέπει να μελετηθεί η περίπτωση αλλαγής του οδοντιατρικού σφραγίσματος από amalgamata με ένα άλλο υλικό.
- Αρνητικές επιδράσεις στο έμβρυο μετά από την τοποθέτηση ή της ύπαρξης οδοντιατρικού σφραγίσματος από amalgamata στη μητέρα δεν έχουν αποδειχθεί. Συνιστάται παρόλ' αυτά, στις περιπτώσεις όπου είναι κλινικά δυνατόν, όσον γίνεται να περιορίζονται οι οδοντιατρικές επεμβάσεις κατά τη διάρκεια της εγκυμοσύνης και να αποφευχθεί η κάθε μη απαραίτητη έκθεση του εμβρύου σε χημικά στοιχεία.
- Αυτό το προϊόν περιέχει υδράργυρο. Γι' αυτό το λόγο διαβάστε προσεκτικά προ της χρήσης τις οδηγίες χρήσης και ζητήστε αν χρειαστεί το ενημερωτικό φύλλο περί της ασφαλείας. Πρέπει να αποφευχθεί η μη απαραίτητη έκθεση στον υδράργυρο ή σε στοιχεία του οδοντιατρικού amalgamatos κατά τη διάρκεια της επεξεργασίας, της τοποθέτησης ή της αφαίρεσης του οδοντιατρικού amalgamatos. Η τοποθέτηση και η αφαίρεση οδοντιατρικών amalgamatos πρέπει να γίνεται με σχετικευμένη απορρόφηση.

Οδηγίες

Ανάμιξη

Πρέπει να σημειωθεί, ότι ο χρόνος επεξεργασίας και σκλήρυνσης μπορεί να διαφέρει, όπως, ανάλογα του τύπου του μηχανήματος ανάμιξης που χρησιμοποιείται. Το έτοιμο μίγμα amalgamatos πρέπει να υπολείπεται σε λειτουργία το εργαλείο μίξης η σύμβαση με τον υδράργυρο συντελείται αυτόματα.

Μετά την ανάμιξη ανοίξτε το καψύλιο με τη ραβδό που συμπεριλαμβάνεται στη συσκευασία.

Τοποθέτηση και συμπύκνωση

Μετά την ανάμιξη το amalgamata πρέπει να τοποθετηθεί με τη βοήθεια ενός σπυλοτύπου amalgamatos σε μικρές ποσότητες στην κοιλότητα και να συμπυκνωθεί προσεκτικά. Το σφραγισμα τοποθετείται σε στρώματα υπό ανάλογη πίεση συμπύκνωσης με τη βοήθεια ενός κωνικού, που θεωρείται κατάλληλο για το μέγεθος της κοιλότητας. Το περίσσιο amalgamata αφαιρείται προσεκτικά.

Αποπεράτωση και λείανση

Περίπου 8 – 10 λεπτά μετά τη μίξη μπορεί να αποπερατωθεί το σφράγισμα. Η λείανση γίνεται με επακόλουθη συνάντηση.

ΑΥΤΟ ΤΟ ΚΡΑΜΑ ΠΕΡΙΕΧΙ ΨΕΥΔΑΡΓΥΡΟ ΚΑΙ ΤΑ ΑΜΑΛΑΤΑ ΜΠΟΡΕΙ ΠΑΡΑΓΕΙΝΑ ΑΥΤΟ ΜΠΟΡΕΙ ΝΑ ΕΠΙΔΕΙΞΕ ΥΠΕΡΜΕΤΡΗ ΔΙΑΣΤΑΣΗ, ΣΕ ΠΕΡΙΠΤΩΣΗ ΠΟΥ ΚΑΤΑ ΤΗ ΔΙΑΡΚΕΙΑ ΤΗΣ ΜΙΞΗΣ Η ΤΗΣ ΣΥΜΠΛΕΞΗΣ ΔΙΕΙΔΕΧΘΕΙ Σ' ΑΥΤΟ ΥΓΡΑΣΙΑ.

Υδράργυρος Δηλητηριώδης

- Τοξικό στην εισπνοή.
- Κίνδυνος αθροιστικών επιδράσεων
- Φυλάγεται σφραγισμένο μακριά από παιδιά.
- Φυλάγεται το δοχείο καλά κλειστό.
- Σε περίπτωση ατυχήματος ή αδιαθεσίας καλέστε αμέσως έναν γιατρό (αν είναι δυνατόν να έχετε μαζί σας και αυτό το ενημερωτικό φύλλο).

Υποδείξεις ασφαλείας

Μια οδοντιατρική ομάδα οφείλει να ακολουθεί τη πρόποση διαδικασία κατά τη χρήση amalgamatos που περιέχει άργυρο για να αποφευχθεί η άμεση επαφή με τον υδράργυρο ή η έκθεση στις αναθυμιάσεις του υδράργυρου. Το απορρίμμα του amalgamatos πρέπει να συγκεντρώνονται με τέτοιο τρόπο να μην υφίσταται κίνδυνος για τους χρήστες ή για το περιβάλλον.

- Να χειρίζεστε προσεκτικά τον υδράργυρο και το amalgamata. Για λόγους ασφαλείας συνιστάται να κλεινεται το δοχείο καψύλιο προτού το απορριμθεί.
- Η εργασία με τον υδράργυρο και την ανάμιξη του amalgamatos πρέπει να λαμβάνουν χώρα σε ξεχωριστό μέρος του χώρου εργασίας σε με ανυψωμένο πάτωμα (για πόδι κοντά σε γρήγο θέρμανση). Μ' αυτό τον τρόπο μπορεί να αποφευχθεί η εξάπλωση υπερχειλισμένου υδράργυρου. Στην ανάγκη μπορείτε μ' αυτό τον τρόπο να μαζέψετε εύκολα τον υδράργυρο. Ο χώρος εργασίας σας πρέπει να διαθέτει καλό εξαερισμό.
- Σταγόνες υδράργυρου που έχουν χυθεί μπορούν να μαζευτούν με τη βοήθεια ειδικής λωβίδας υδράργυρου ή με μια μικρή ποσότητα αναμειγμένου amalgamatos. Μη χρησιμοποιείτε ποτέ ηλεκτρική σκούπα!
- Ενα δυνατό μηχανήματα πρέπει να είναι εξοπλισμένο με προστατευτικό κάλυπτο, το οποίο κλείνεται το καψύλιο κατά τη διάρκεια της μίξης.
- Η τοποθέτηση και η αφαίρεση σφραγισμάτων amalgamatos πρέπει να γίνεται με σχετικευμένη απορρόφηση. Συνιστάται η χρήση προστατευτικών για το στόμα και τα μάτια.
- Οι σωλήνες διακοχέυσης του νερού στο πτελοδοχείο πρέπει να διαθέτουν διαχωριστή amalgamatos. Αναφορικά με τον τύπο του διαχωριστή και με τη εγκατάσταση ενός τέτοιου διαχωριστή όπως και με την επεξεργασία / ανακύκλωση των απορριμμάτων amalgamatos λάβετε υπόψη σας τις σχετικές προδιαγραφές διατάξεις.
- Το υπολείμμα του amalgamatos πρέπει να φυλάσσεται σε ειδικό δοχείο ή οπωσδήποτε σε ένα κλειστό δοχείο με προσροητικό υγρό.
- Συνιστάται η φύλαξη σε θερμοκρασία όχι υψηλότερη των 25° C.
- Για το χρόνο φύλαξης του προϊόντος βλ. κάτω

Οι πέντε μας καθοδηγητικές συμβουλές (προφραφικές γραμμές μετά από δοκιμή) ως προς την τεχνική εφαρμογής δίδονται με την καλύτερη βέλτη γνώση, σύμφωνα παρόλα αυτά μόνο ως μη δεσμευτικές προτάσεις ακόμα και σε σχέση με τα όποια διατάγματα προστασίας τρίτων και δεν σας απαλλάσσουν από την υποχρέωση της προσωπικής εξέτασης των προϊόντων μας ως προς την καταλληλότητά τους για τις αποσκοπούσες διαδικασίες και επιδόσεις σας. Η εφαρμογή, χρήση και επεξεργασία των προϊόντων λαμβάνουν χώρα εκτός των πλαίσια της δυναμικής εξέτασης μας και γ' αυτό αποκλειστικά στα δικά σας τμήτα εργασίας. Εάν παρόλα αυτά θέλετε βρει νομική ευθύνη τότε αυτή περιλαμβάνει για το σύνολο των Σχέσεων στην όποια τα προϊόντα, που προμηθεύουμε. Οποιαδήποτε εγκρίσεις της άποψης ποιότητα των προϊόντων μας με βάση τα μέτρα των Γενικών όρων πώλησης και διανομής μας.

Προορίζεται αποκλειστικά για οδοντιατρική χρήση!